

Die Liebe kennt keine Grenzen

Draco Malfoy x Harry Potter

Von angelandrea

Kapitel 4: Verlobung

Teil: 4/(Prolog+) 7 (+Epilog)

Genre: Romantik

Rating: PG-16 Slash

Thema: Harry Potter

Pairing: Draco Malfoy x Harry Potter

Warnings: OOC, lime, sap, AU

Disclaimer: Die Charaktere gehören nicht mir sondern J. K. Rowling. Ich habe sie mir nur für diese Geschichte ausgeliehen und verdiene kein Geld damit.

Hallöchen

hier bin ich wieder, dieses mal so gar etwas früher als geplant^^ Leider ist dieses Kapitel etwas kurz ausgefallen. Da ich aber den Storyverlauf schon genau geplant habe ging es leider nicht anders.- Ich hoffe ihr verzeiht mir das
Kommiantworten gibt es wie immer am Schluss und jetzt wünsch ich euch viel Spaß^^

„...“ = gesagtes

‘...` = gedachtes

Kapitel IV

~*~Verlobung~*~

Harry schlug seine Augen auf und starrte an die weiße Decke. Der gestrige Abend war zur allgemeinen Zufriedenheit verlaufen.

Severus hatte ihm eine Gnadenfrist gewährt, er musste sich bis zum Abend entschieden haben.

Der Schwarzhaarige seufzte einmal tief auf und strampelte dann die Decke von sich.

Harry musste ehrlich sagen, dass er keine Ahnung hatte wie er sich entscheiden sollte. Sein Herz war ihm da auch keine Hilfe.

Nachdem Draco ihn auf die Hand geküsst hatte wollte sich sein Herz gar nicht mehr beruhigen und schlug so schnell als wäre er hunderte von Kilometern gerannt.

Immer noch ziemlich müde erhob sich der Schwarzhaarige von seinem Bett und trat ans Fenster. Seine Augen wurden groß und strahlten pure Freude aus. Es hatte über Nacht geschneit!

Schnell lief er zum Schrank und kramte warme Kleidung hervor, nach einem kleinen

Frühstück wollte Harry unbedingt raus gehen.

Severus erwartete ihn schon, doch erwähnte er mit keinem Wort den gestrigen Ball und dafür war ihm Harry sehr dankbar.

„Was hast du heute denn vor? Draco hat heute ja noch frei.“

„Ich will rausgehen! Ich freu mich so dass es geschneit hat! Vielleicht schaffe ich es Draco zu überreden mit nach draußen zu kommen. Wenn ich ihn finde.“ Severus musste über den Enthusiasmus seines Sohnes lachen und beobachtete ihn wie er in Rekordzeit sein Essen verschlang. Kaum war Harry fertig sprang er von seinem Stuhl auf, winkte seinem Vater noch kurz zum Abschied und rannte aus dem Raum.

Schnell lief der Prinz die Gänge entlang und blieb außer Atem vor einer Tür stehen. Mit Vorfreude erfüllt klopfte Harry an, doch war nichts zu hören. Der Schwarzhaarige runzelte die Stirn und klopfte erneut an. Als wieder kein Laut an sein Ohr drang, öffnete er die Tür und spähte in den Raum. Doch niemand war anwesend.

Enttäuscht schloss Harry die Tür wieder.

„Prinz Harry? Was macht ihr den hier?“ überrascht drehte sich Angesprochener um und stand seinem Kindermädchen gegenüber.

„Minerva! Hast du vielleicht Draco gesehen? Ich wollte ihn fragen ob er mit nach draußen kommt.“

„So weit ich es mit bekommen habe ist Draco bereits nach draußen gegangen. Er sagte etwas von Schlittschuh fahren.“ strahlend nickte Harry, bedankte sich noch schnell bei Minerva und spurtete wieder weiter nach draußen.

Seine Schritte führten ihn direkt zu dem großen See, der mitten im Schlossgelände lag.

Schon von weitem konnte Harry eine Gestalt ganz in schwarz erkennen, die über das Eis fuhr. Umso näher der Schwarzhaarige kam umso deutlicher konnte er Draco erkennen. Mit großen Augen und leicht geöffneten Mund beobachtete er die eleganten Bewegungen.

Es dauerte noch lange bis der Blonde bemerkte, dass er einen Zuschauer hatte, deswegen schlitterte er auf den Rand zu. Direkt vor Harry blieb er stehen.

„Prinz Harry. Was tut ihr den hier?“

„Ich habe dich gesucht.“ murmelte Harry leise und wurde leicht rot um die Nasenspitze. Draco musste über die Antwort schmunzeln.

„Wollt ihr nicht auch aufs Eis?“ Doch Harry schüttelte schnell den Kopf.

„Nein, nein. Ich würde dich nur behindern.“

„Aber wie kommt ihr den darauf?“ Harrys Röte vertiefte sich noch etwas.

„Ich kann nicht Schlittschuh fahren.“ nuschelte der Prinz leise, Draco hatte ihn aber dennoch verstanden.

„Wenn das so ist. Ich kann es euch beibringen.“ Überrascht sah Harry in die silbergrauen Augen. Der Blonde hielt ihm mit einem sanften Lächeln seine Hand hin, die auch vertrauensvoll ergriffen wurde. Draco zog den Kleineren an sich und schwängte seinen Zauberstab, sodass auch Harry Kufen unter seinen Sohlen hatte.

Erschrocken hielt sich der Schwarzhaarige an Draco fest.

„Keine Angst, das ist ganz einfach. Ihr müsst einen Schritt nach dem anderen machen.“ langsam ließ Harry seinen Lehrer los und versuchte ein paar Schritte. Doch wieder verlor er das Gleichgewicht und hielt sich an Dracos Oberarmen fest.

„Ich weiß nicht ob das eine so gute Idee war.“ murmelte Harry leise ließ aber Draco langsam wieder los. Aufmunternd lächelte dieser den Schwarzhaarigen an. Zumindest konnte der Prinz jetzt schon einmal ohne Hilfe stehen.

„Ihr müsst es euch nur zutrauen.“

„Das sagst du so einfach.“ sprach Harry mit leicht zitternder Stimme. Dennoch versuchte der Prinz die nächsten Schritte, Draco fuhr immer etwas vor ihm her. Zu Anfang klappte es eigentlich recht gut doch dann wurde der Schwarzhaarige sicherer und prompt rutschte er aus. Draco war so geistesgegenwärtig und schlang seine Arme um den Kleineren jedoch hatten die beiden so viel Schwung, dass Draco hintenüber fiel und Harry auf ihn.

„Bist du immer so Schwungvoll Harry?“ Harry starrte Draco mit großen Augen an. Er kannte die Art wie er seinen Namen ausgesprochen hatte.

„Du bist... du bist?“ Natürlich! Die Augen! Die besonderen Augen des Jungen... Silber... die silbernen Augen... des Königs...

„Du bist der König vom westlichen Königreich? U- Und der Junge von damals?“ Harrys Stimme zitterte. Draco nickte, Harry rappelte sich schnell auf anstatt dem Blondem um den Hals zu fallen. So hatte sich das Draco aber nicht vorgestellt.

„Harry?“ Nun war auch der Blonde aufgestanden und kam langsam auf den anderen zu.

„Du hast mich angelogen... Seit du hier bist hast du mich immer nur angelogen.“ Das einzige was Harry wollte war noch weit weg vom anderen, doch war es nicht so einfach über das Eis zu laufen. Deswegen kam der Schwarzhaarige nur schlecht als recht voran.

„Euer Majestät? Darf ich sprechen?“ Dumbledore war an Severus heran getreten.

„Natürlich sprich.“

„Nun wie soll ich sagen, mir kam es so vor das Prinz Harry gestern, gar nicht nach einer Braut Ausschau gehalten hat.“

„Harry? Warte. Ich möchte dir das erklären.“ Doch der Schwarzhaarige schüttelte den Kopf.

„Nein! Ich möchte das nicht wissen! Ich will nicht noch mehr Lügen hören!“ Es traten Tränen in die grünen Augen und flossen langsam die Wangen hinab.

„Was willst du mir damit sagen Albus?“

„Vielleicht solltet ihr schon einmal nach einer geeigneten Braut für euren Sohn suchen.“ Severus sah seinem Berater mit einem Nachdenklichen Blick an.

„Harry?“ Draco hatte den Schwarzhaarigen überholt und sich ihm in den Weg gestellt. Jetzt konnte er auch die Tränen sehen. Ohne nachzudenken kam Draco dem Kleineren noch näher und zog ihn in eine feste Umarmung. Harry versuchte sich zu befreien, er trommelte gegen die breite Brust und schluchzte immer wieder auf. Draco ließ ihn aber nicht los sondern zog ihn noch fester an sich. Liebevoll strich der Blonde über die schwarzen Haare. Harry schluchzte leise auf und gab dann allen Widerstand auf. Der Schwarzhaarige lehnte seinen Kopf an Dracos Schulter und weinte sich aus.

„Hast du etwa schon jemanden im Sinn?“ Albus nickte und lächelte den König an.

„Wie wäre es mit Ginny Weasley? Sie ist schließlich die Prinzessin des östlichen Königreiches und hat dazu noch einen tadellosen Charakter.“

„Ginny Weasley? Das rothaarige Mädchen von gestern?“ Dumbledore nickte schnell.

„Genau die. Sie wäre doch sicher eine sehr gute Partie.“

„Es tut mir Leid Harry. Aber ich musste es tun. Ich wollte dich wirklich nicht

verletzten.“ Jetzt wo Harry aufgegeben hatte, konnte Draco den Schwarzhaarigen näher zu sich ziehen.

„Warum?“ War das Einzige was der Prinz sagte.

„Ich hatte damals bereits als kleiner Junge mein Herz an die verloren. Und als ich dann die Nachricht erhielt dass König Severus einen Partner für dich suchte musste ich es einfach versuchen. Ich wollte dich widersehen und kennen lernen aber ohne die ganze Etikette.“

„Und was ist dabei herausgekommen?“ Harry klang leicht verschnupft und sah mit feuchten Augen zu Draco auf.

„Also ich weiß nicht.“ Severus legte eine Hand an sein Kinn.

„Wie war die Reaktion von Harry auf dieses Mädchen?“ Albus biss sich auf die Lippen dies konnte der König aber nicht sehen.

„Wie soll ich sagen. Prinz Harry scheint sie nicht so ganz registriert zu haben da dieser Lehrer aufgetaucht ist. Aber er hat zumindest mit ihr getanzt und danach hat er nur noch mit dem Schulhofmeister getanzt.“

„Da ist was Wahres dran.“

Draco ließ Harry los und ging vor ihm auf die Knie. Er griff in seine Manteltasche und holte eine kleine Schatulle hervor. Der Schwarzhaarige starrte ihn mit großen Augen an.

„Mein lieber Harry, ich liebe dich von ganzem Herzen und deswegen frage ich dich, willst du mich heiraten?“ Harry schlug seine Hände vor den Mund, Tränen stiegen in die smaragdgrünen Augen.

„Draco ich... ich...“ der Schwarzhaarige konnte nichts sagen ihm hatte es die Sprache verschlagen. Deswegen ließ er Taten sprechen und warf sich in die Arme des Blondes. Wieder flossen die Tränen doch dieses Mal vor Glück. Draco hatte Harry aufgefangen und war mit ihm hintenüber gefallen.

Der Schwarzhaarige hatte seinen Kopf in der Halsbeuge des anderen verbragen und nickte immer wieder. Draco schob den Kleineren etwas von sich weg und strahlte Harry übergücklich an, dieser hatte ein ebenso glückliches Lächeln im Gesicht. Der Blonde hielt dem Prinzen die Schatulle hin und klappte den Deckel auf. Harry funkelte ein wunderschöner, silberner Ring mit einem kleinen Diamanten entgegen. Der Schwarzhaarige hielt dem anderen seine linke Hand hin, Dracos Finger zitterten leicht als er den Ring hervorholte und ihn behutsam auf den Ringfinger steckte.

Ihre Augen trafen sich und ihre Gesichter kamen sich immer näher. Kurz bevor sich ihre Lippen trafen murmelte der Kleinere seinem Verlobten leise zu:

„Ich liebe dich auch.“ In Draco blitzte es auf und sie versanken in einem zärtlichen Kuss.

„Majestät, Prinzessin Ginny befindet sich momentan noch im Schloss. Vielleicht solltet ihr sie fragen ob eine Verbindung möglich wäre.“ Severus schüttelte den Kopf.

„Nein, nein. Ich muss erst mit Harry darüber sprechen, ich will ihn nicht ohne sein Wissen einfach verloben.“

„Ihr solltet nicht zu lange warten, die Prinzessin wird ja auch wieder abreisen.“

„Wir werden sehen, vielleicht hat sich Harry ja jemanden ausgesucht.“ Plötzlich wurde die Tür zum Thronsaal aufgeschlagen und ein aufgeregter Harry kam hereingerannt.

„Onkel Sev! Onkel Sev!“

‘Harry wird sich wohl niemals ändern.’`

Dachte der König schmunzelnd und sah erwartungsvoll zu seinem Sohn. Er war schon neugierig was sein Kleiner jetzt schon wieder wollte.

Mit rotglühenden Wangen blieb der Schwarzhaarige vor seinem Vater stehen und strahlte ihn an. Hinter Harry um einiges langsamer und wohlzogener trat Draco in den Saal.

„Ich habe mich jetzt entschieden!“ Den beiden Erwachsenen war sofort klar was der Prinz meinte. Severus Ausdruck war erwartungsvoll, Dumbledores Ausdruck glich eher dem Gesicht wenn er in eine Zitrone gebissen hätte.

Harry hielt seine linke Hand Severus entgegen und zeigte somit den Ring.

„Ich werde Draco heiraten.“ Doch statt sich für seinen Sohn zu freuen versteinerte die Miene des Königs.

Ende Kapitel IV

~*~

@common_angel: Es hieß westliches Königreich^^ Leider gottes ist Ginny noch nicht weg vom Bild. Harry und Draco werden noch ihre Probleme mit ihr haben

@Gtsubasa16: Wie du gerade gelesen hast hat er es ja herausgefunden^^ Ich hoffe es hat dir gefallen^^

@yukino_chan: Deine Befürchtungen haben sich ja nicht bewahrheitet aber ich weiß mal wieder mehr als du und ich werde es dir auch nicht verraten *g* übrigens ich freu mich schon auf Dienstag^^

@Yami-san: Dankeschön^^

@_-Kiyu-_: Harry hat es ja endlich geschnallt aber da kommen noch Probleme auf die beiden zu^^

@Ayaschu: Dankeschön^^

@yuri15988: Dankeschön^^

@sann: Dankeschön^^

@BlackDamon: gell? Ich fands auch süß^^

@Malfoy_angel: Dankeschön^^ Hat dir das Kapitel auch gefallen?

@Kari09: Dankeschön^^

@LeilanaSirana: Freut mich das es dir so gut gefällt^^

@XxXDraco_MalfoyXxX: Also eins kann ich dir mit hundertprozentiger Sicherheit sagen, Dumbledore ist nicht mit Weasley verwand^^ Beim rest musst du dich überraschen lassen^^

Soooo das wars schon wieder^^

Ich weiß es ist etwas kurz geraten, aber wie schon oben erwähnt ist der Storyinhalt schon geplant. Ich habe versucht ein bisschen mehr reinzupacken, hat aber trotzdem nicht viel geholfen.-

Nächstes Kapitel wird länger!! Hoffe ich zumindest^^'

Wir lesen uns bei Kapitel V: Weggelaufen?

tata angelandrea